

Vorgeschlagenes Masterarbeitsthema

Empirische Untersuchungen zum High-Frequency-Trading

Beim High Frequency-Trading (HFT) werden Handelsentscheidungen nicht von menschlichen Händlern, sondern von Computern getroffen. So können Entscheidungen in Sekundenbruchteilen getroffen und umgesetzt werden. Da High-Frequency-Trader schneller als andere Marktteilnehmer agieren können, stellt sich die Frage, wie HFT sich auf die Marktqualität (gemessen etwa anhand der Liquidität, der Volatilität oder der Informationsverarbeitung) auswirkt. Zu dieser Frage sind in den letzten Jahren verschiedene empirische Untersuchungen durchgeführt worden, die allerdings durchaus uneinheitliche Ergebnisse geliefert haben.

Im Rahmen dieser Masterarbeit soll die empirische Literatur systematisiert und zusammengefaßt werden. Dabei sollten mögliche Gründe für die uneinheitlichen Ergebnisse diskutiert werden. Zu diesem Zweck soll auch eine Beschäftigung mit methodischen Aspekten der existierenden Studien erfolgen. Dabei ist insbesondere von Interesse, wie in den einzelnen Studien High Frequency-Trading identifiziert wird und wie Marktqualität gemessen wird.

Betreuer und Begutachter: Erik Theissen (erik.theissen@uni-graz.at)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei dem Betreuer!